

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Radikal neuer biologischer Ansatz für Krebspatient:innen: CollimateHealth zielt auf Immunreaktionen durch Mikrostrahltherapie – Seed-Runde mit 6 Millionen Euro überzeichnet**

- CollimateHealth entwickelt die erste klinisch skalierbare Mikrostrahltherapie für onkologische Behandlungen.
- Was dies für Patient:innen bedeutet: Neue Ansätze für die Heilung bisher unheilbarer Tumore durch Aktivierung des eigenen Immunsystems sowie deutlich geringere Nebenwirkungen.
- Mit 6 Millionen Euro war die Seed-Finanzierung deutlich überzeichnet – getragen von einem Konsortium führender europäischer Life-Sciences-Frühphaseninvestoren, darunter VP Venture Partners, Positron, XISTA Science Ventures, HTGF und caesar.
- Das Unternehmen plant innerhalb von drei Jahren erste Patient:innen zu behandeln – und damit neue Wege in der Strahlentherapie sowie in Kombination mit Chemo- und Immuntherapie zu erschließen.

München, Deutschland, 15. Juni 2026 — CollimateHealth GmbH, ein wegweisendes Life-Science-Start-up für Strahlentherapie der nächsten Generation, hat heute den Abschluss seiner 6-Millionen-Euro-Seed-Finanzierungsrunde bekanntgegeben. Die Runde war deutlich überzeichnet und wurde von renommierten Life-Science-Investoren wie VP Venture Partners, Positron, XISTA Science Ventures, High-Tech Gründerfonds (HTGF) und caesar. unterstützt. Das Unternehmen rechnet damit, seine Technologie innerhalb der nächsten drei Jahre erstmals bei Patient:innen einzusetzen.

### **Mikrostrahltherapie – ein radikal neuer biologischer Ansatz in der Krebsbehandlung**

CollimateHealth hat eine klinisch skalierbare Mikrostrahltherapie entwickelt, welche die Art und Weise der Krebsbehandlung revolutionieren soll. Die derzeitige Strahlentherapie arbeitet typischerweise mit breiten, niedrig dosierten Strahlen und bringt erhebliche Nebenwirkungen mit sich. Die Mikrostrahltherapie hingegen nutzt gebündelte, extrem schmale Strahlen im Mikrometerbereich bei deutlich höherer Dosis.

Tumore, die mit Mikrostrahlen behandelt werden, durchlaufen eine besonders intensive Form des Zelltods, die die Antigenpräsentation steigert und so eine Immunantwort gegen Krebszellen auslöst – auch über den primär bestrahlten Bereich hinaus. Darüber hinaus verbessern die durch die Mikrostrahltherapie geschaffenen temporären Kanäle die Zufuhr von Therapeutika in das Tumorgewebe und schaffen so Synergien sowohl mit der Chemotherapie als auch mit der Immuntherapie.

Dr. Hans Maria Hejñ, Mitbegründer und CEO von CollimateHealth: „Was Stefan Bartzsch, Johanna Winter und das interdisziplinäre Team durch jahrelange akademische Forschung erreicht haben, ist wirklich außergewöhnlich. Die Verkleinerung der medizinischen Strahlführung eines Synchrotrons auf ein System mit einer Grundfläche von weniger als 10 Quadratmetern ist ein echter Deep-Tech-Moonshot mit dem Potenzial, Krebsbehandlungen grundlegend zu verändern.“

Die Seed-Finanzierung über 6 Millionen Euro fließt in den Bau des ersten klinischen Prototyps sowie in die Erhebung präklinischer Daten, die den Weg durch künftige Zulassungsverfahren

ebnen sollen. Das Ziel des Unternehmens ist es, bis Ende 2028 mit der Behandlung der ersten Patient:innen mittels Mikrostrahltherapie zu beginnen.

### **CollimateHealth – ein Beispiel für die disruptive Kraft herausragender Wissenschaft**

CollimateHealth wurde als Venture-Build-Projekt von VP Venture Partners ins Leben gerufen und von Prof. Dr. Stefan Bartzsch, Chief Scientific Officer, Dr. Johanna Winter, Chief Technology Officer, und Dr. Hans Maria Heÿn, Chief Executive Officer, gemeinsam gegründet. Bartzsch, Winter und das technische Team haben fast ein Jahrzehnt damit verbracht, die Kerntechnologie des Unternehmens, die Mikrostrahltherapie, zu entwickeln. Heÿn bringt langjährige unternehmerische Erfahrung im Aufbau und der Leitung von Deep-Tech-Life-Science-Unternehmen mit. Ein technisch erfahrenes Team begleitet die Gründer:innen von Anfang an mit dem Fokus, die Plattform in den klinischen Einsatz zu bringen.

CollimateHealth wurde von UnternehmerTUM, dem TUM Venture Lab Healthcare, Bio<sup>M</sup>, BayStartup und dem Medical Valley unterstützt und hat zahlreiche Innovationsauszeichnungen erhalten, darunter einen Falling-Walls-Award im Jahr 2025 und den MedTech Ideator Award bei der Best of Biotech in Wien im Jahr 2025. Die zugrunde liegende Technologie wurde in Zusammenarbeit mit führenden akademischen und klinischen Einrichtungen weiterentwickelt, darunter die Technische Universität München (TUM), das TUM Klinikum rechts der Isar, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das Helmholtz-Institut Mainz, das Forschungszentrum Jülich, das Institute of Cancer Research und das Royal Marsden Hospital in London.

Dr. Valentin Piëch, Geschäftsführer von VP Venture Partners: „Was diese Technologie so überzeugend macht, ist nicht nur ihr Potenzial, die Strahlentherapie neu zu definieren, sondern auch die Möglichkeiten, die sie in Kombination mit Immuntherapien und anderen Krebsbehandlungen eröffnen könnte.“

Joseph Peeraer, Gründungspartner bei Positron: „CollimateHealth demonstriert die disruptive Kraft herausragender Wissenschaft. Wir glauben, dass diese Mikrostrahl-Plattform das Potenzial hat, zu einem wichtigen Baustein der Strahlentherapie und des breiteren Kampfes gegen Krebs zu werden.“

„CollimateHealth verbindet erstklassige Wissenschaft mit dem nötigen Ehrgeiz, um ein globales Deep-Tech-Unternehmen zu Skalieren, das es wagt, jahrzehntealte Paradigmen in einem zentralen Bereich der Krebsbehandlung in Frage zu stellen. Ihre Technologie hat das Potenzial, für Millionen schwer kranker Patient:innen weltweit einen entscheidenden Unterschied zu bewirken“, so Stephan Huber, Venture Partner bei XISTA Science Venture.

Dr. Jan Engels, Senior Investment Manager bei HTGF: „CollimateHealth ist genau die Art von Deep-Tech-Unternehmen, für deren Finanzierung der HTGF gegründet wurde: ein wissenschaftliches Team von Weltklasse, das jahrelange rigorose Forschung in eine Technologie umsetzt, die die Behandlungsergebnisse für Krebspatient:innen wirklich verändern könnte. Was uns am meisten begeistert, ist nicht nur die Physik, sondern der Mut, klinisch wirklich etwas zu verändern. Das Team hat einen klaren Weg bis zur ersten Anwendung am Patienten vor sich, und wir sind stolz darauf, es auf diesem Weg zu unterstützen.“

## **Über VP Venture Partners**

VP Venture Partners ist ein in Zürich ansässiger Risikokapitalfond, die Frühphasenunternehmen im Bereich Life Sciences in ganz Europa unterstützt. Unser Fokus liegt auf den Human Life Sciences; wir investieren in Innovationen und Technologien in den Bereichen Medizintechnik, Diagnostik und digitale Gesundheit. Wir investieren in Unternehmen, die einen grossen medical need adressieren. Wir unterstützen unsere Portfoliounternehmen aktiv und arbeiten eng mit Unternehmer:innen zusammen, um die Voraussetzungen für ihren Erfolg zu schaffen.

<https://www.vpventurepartners.com/>

## **Über Positron**

Positron ist ein Frühphasen Venture-Fund, der sich an Wissenschaftler und technisch orientierte Gründer richtet, die mutige Ideen in echte Unternehmen verwandeln wollen. Der Fonds arbeitet eng mit Teams zusammen, die über fundierte wissenschaftliche Expertise verfügen, und setzt auf ambitionierte Lösungen für einige der wichtigsten Herausforderungen im Bereich der menschlichen und planetaren Gesundheit. <https://positron.ventures/>

## **Über XISTA Science Ventures**

XISTA Science Ventures (XSV) ist ein in Österreich ansässiger Risikokapitalfond, der in Life-Science- und Deep-Tech-Start-ups in der Frühphase in ganz Europa investiert. Mit einem umfassenden Verständnis sowohl für wissenschaftliche als auch für investorenbezogene Perspektiven ist XSV ein aktiver Partner für seine Portfoliounternehmen und unterstützt Gründer:innen bei der Umsetzung von Deep-Tech-Ideen und der Skalierung ihrer Unternehmen. Das vielfältige Portfolio des Fonds deckt das gesamte Spektrum der Wissenschaft ab, darunter Bereiche wie Biotechnologie, Medizintechnik, Materialwissenschaften und Software. XSV ist in das Innovationssystem rund um das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) eingebettet. [www.xista.vc](http://www.xista.vc)

## **Über den HTGF – High-Tech Gründerfonds**

Deutschland und Europa brauchen ein neues Wirtschaftswunder – wir legen das Fundament. Wir sind der aktivste VC-Investor Deutschlands und finanzieren die Deep-Tech-, Life-Sciences- und Digital-Tech-Unternehmen, die technologische Souveränität sichern und industrielle Substanz schaffen. Von der ersten Idee bis zur internationalen Skalierung begleiten wir mutige Gründer:innen als Multi-Stage-VC-Plattform – nahtlos, verlässlich und langfristig.

350 aktive Startups. 200+ Exits, darunter 4 Unicorns. Über 10 Mrd. € Folgefinanzierungen mobilisiert. Gemeinsam mit dem DTCF bündeln wir mehr als 3 Mrd. € Fondsvolumen – und machen aus deutschen und europäischen Innovationen globale Tech-Champions.

## **Über caesar.**

caesar. ist ein deutscher Venture-Capital-Fonds für Frühphasen-Startups, der außergewöhnliche Gründerteams unterstützt – mit einer Überzeugung, die auf einer besonders tiefgehenden Team Due Diligence basiert. Als sektorenunabhängiger Investor führen wir erste Finanzierungsrunden (mit) an und bauen Conviction auf, bevor sich ein breiter Marktkonsens bildet. Wir investieren dort, wo Technologie die reale Wirtschaft Europas nachhaltig stärkt. <https://www.caesar.vc/>

Media contact

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager

T.: +49 228 – 82300 – 121

t.jacob@htgf.de

[info@collimatehealth.com](mailto:info@collimatehealth.com)

[www.collimatehealth.com](http://www.collimatehealth.com)